

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	20.07.2004

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2655/04) am 20.07.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Cleff, Klaus Frische, Frank Hinter, Josef Linkenbach, Hans Neveling M.A. und Fritz Sidon ,

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Bauer und Frau Erika Hasenclever, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever, Wilfried Michaelis und Joachim Thierbach ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jost Schneider ,

von der FDP-Fraktion

Herr Friedrich Paul ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

./.

vom Bezirksjugendrat

Andreas Helsper

Von der Presse

Frau Schwarz WR
Herr Glatthaar WZ

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- Die Bezirksvertretung hat heute um 18.00 Uhr offiziell das Eckgrundstück Inselstraße /Wilhelm-Hedtman-Straße als Kurt-Kürten-Platz eröffnet. An diesen verdienten Langerfelder Bürger erinnert nun eine Plakette, die vom Bürgerverein gestiftet wurde.
- Am 15.07.04 hat der DAV, Sektionen Barmen und Elberfeld, den Sprechern in der Bezirksvertretung Pläne des Vereins zur Errichtung eines Kletterzentrums am Sportplatz Raunetal vorgestellt. Bei positivem Verlauf der Planung soll noch in diesem Jahr mit der Verwirklichung begonnen werden.
- Mit den Sprechern in der Bezirksvertretung wurde abgestimmt, dass ein Einzelexemplar des Wuppertaler Stadtrechtes nach der Neuauflage nur im Stadtbüro Langerfeld zur Verfügung steht. Die jeweils aktuellste Information ist als Online-Fassung im Internet zu finden (Internetadresse ist bekannt).
- Zum Thema Verkehrssicherheit auf der L 411 hat die Bezirksvertretung noch keine aktuellen Informationen.
- Zum Thema Instandsetzung der Gleisanlage bei der Fa. Erfurt erreichte die Bezirksvertretung ein Schreiben des Fördervereins vom 30.06.04, das die derzeitige Situation beschreibt. Weitere Informationen zum Thema wird es am 07.09.04 geben (s. Punkt Termine)
- Im Umweltausschuss wurde am 30.06.04 ein Bericht des Ressort Umweltschutz (R. 106), zum Pilotversuch „Sedimenträumung Beyenburger Stausee“ behandelt. Da die Bezirksvertretung Informationen zu diesem Thema eingefordert hat, war sie überrascht über diesen Bericht, der ihr nicht zur Kenntnis gegeben wurde. Nachfragen beim Stadtbetrieb Sport und Bäder (SB 209) ergaben nach unserer Ansicht, dass es sich um eine auch in der Verwaltung nicht abgestimmte Vorgehensweise handelt. Verhandlungen über die weitere Behandlung der Sedimenträumung sind noch nicht abgeschlossen (Bericht SB 209 im Sportausschuss am 01.07.04). Den abschließenden Bericht wird die Bezirksvertretung erhalten.
- Eine Eingabe von Bürgerinnen und Bürgern zur Verkehrssituation im Bereich Leibusch- und Marbodstraße wurde zunächst der Verwaltung und der Polizei zur Vorklärung übermittelt. Die Bezirksvertretung kommt auf das Thema zurück.
- Ein Schreiben der Kreisbauernschaft Mettmann über die „Freizeitnutzung von landwirtschaftlichen Nutzflächen“ an den Oberbürgermeister ist den Bezirksvertretungen zur Kenntnis gebracht worden. Es geht hierbei um Verunreinigungen die durch Hunde hervorgerufen werden. Den Sprechern liegt eine Kopie des Schreibens vor.
- Ein Protokoll über ein erstes Treffen am 05.07.04 zur „Jugendarbeit Beyenburg“ liegt der Bezirksvertretung (den Sprechern) vor. Die Bezirksvertretung wird auf diesen Punkt zurückkommen.
- Termine 22.07.04, 11.00 Uhr, Gespräch im Sitzungszimmer mit dem Stadtbetrieb Schulen und dem GMW zur Grundschulsituation

07.09.04, 19.00 Uhr, Sachstandsbericht zur Strecke Oberbarmen-Beyenburg im Hotel Art-Fabrik in der Bockmühle 16-24 in Heckinghausen durch den Förderverein Wuppertschiene und DB-Netz. Einladung der Bezirksvertretung Heckinghausen liegt den Sprechern vor.

23.09.04, 17.00 Uhr in der OT Raphaelo (Jugendheim der

Gemeinde St. Raphael). Information zur Offenen Ganztagschule durch den Stadtbetrieb Schulen (Herr Schulze) für die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz. Einladung liegt den Sprechern vor.

14.09.04, 19.30 Uhr im Sitzungszimmer. Geänderter Termin für die letzte Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg in dieser Wahlperiode!!

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Andreas Helsper informiert über den Inhalt der Vorlage VO/2810/04 Neuf. Wahl der Bezirksjugendräte 2005/2006 – Wahl eines gesamtstädtischen Jugendrates.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sie drückt jedoch gegenüber dem Rat und der Verwaltung ihr Bedauern und Befremden darüber aus, dass diese Vorlage, obwohl sie die Arbeit der Bezirksvertretungen stark tangiert, nicht in den Bezirksvertretung zur Beratung vorgelegt wurde.

Sie erwartet aber einen Bericht nach einer Anlaufzeit der neuen Wahlperiode, aus dem die Auswirkungen des neuen Wahlverfahrens bezogen auf die Beteiligung an den Wahlen, die Zusammensetzung der Räte und deren Aktivitäten hervorgehen.

Darüberhinaus erwartet sie mehr Transparenz über die Verwendung der für die Arbeit der Bezirksjugendräte vorgesehen Mittel.. Es kann nicht angehen, dass die Bezirksvertretungen finanzielle Unterstützung für die Arbeit der Bezirksjugendräte aus freien Mitteln leisten sollen.

3 Stadtbüro Langerfeld / Außenstelle Beyenburg Vorlage: VO/3273/04

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.07.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass in der Außenstelle Beyenburg künftig nur noch die bürgerintensiven Geschäfte (Melde- und Passangelegenheiten) angeboten werden.

Die Öffnungszeiten (dienstags von 8:00 - 12:30 Uhr sowie donnerstags von 8:00 - 12:30 Uhr und zusätzlich von 14:00 - 17:30 Uhr) bleiben unverändert.

Eheschließungen können nach wie vor in Beyenburg stattfinden, vorrangig durch die Standesbeamtinnen aus Langerfeld.

Die Bezirksvertretung weist aber ausdrücklich darauf hin, dass auch mit dieser erneuten Einschränkung für Beyenburg nicht der Einstieg in den Ausstieg beginnen darf.

Einstimmigkeit

- 4 Bezeichnung Bushaltestelle Oldenburgstraße / Badische Straße
Vorlage: VO/3219/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.07.2004:

1. Die Stadtwerke werden gebeten, in Verbindung mit dem nächsten Fahrplanwechsel die Bushaltestellen „Oldenburgstraße“ in „Badische Straße“ umzubenennen.
2. Da es ähnliche Änderungsvorschläge bzw. Fragen zu anderen Bereichen gibt, werden die WSW um ein Gespräch mit der Bezirksvertretung gebeten (Terminierung ggf. über die Geschäftsstelle, Frau Mehler)

Einstimmigkeit

- 5 Böschungssicherung der Straße Kemna im Bereich der Häuser Nr. 28 - 33
Vorlage: VO/3089/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.07.2004:

- 1.) Die Durchführung der Instandsetzungsarbeiten in der Straße Kemna wird beschlossen.
Eine Finanzierung der Kosten in Höhe von 58.000,- EUR erfolgt durch bezirksbezogene Haushaltsmittel.
- 2.) Die Durchführung der Instandsetzungsmaßnahme Steinhauser Straße wird bis zum Jahr 2005 zurückgestellt und dann aus allgemeinen Straßenunterhaltungsmitteln finanziert.

Das R. 104 wird darüber hinaus um Prüfung gebeten, ob eine Tonnagebegrenzung im Bereich der Straße Kemna sinnvoll und machbar ist.

Einstimmigkeit

- 6 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - im Winterhalbjahr 2004/2005 - Vorläufige, unvollständige Listen
Vorlage: VO/2842/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.07.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

7 **Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bezirk**
Vorlage: VO/3148/04

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.07.2004:

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

Einstimmigkeit

8 **Haushalt**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.07.2004:

1. Aus den quotierten Mitteln des Schulhaushaltes zur Verfügung durch die Bezirksvertretung werden die Restmittel des Haushaltsjahres 2004 der GGS Beyenburg zur Verfügung gestellt (750,-€ aus dem Vermögenshaushalt und 1.019,-€ aus dem Verwaltungshaushalt). Diese Mittel sollen der Ergänzung und Wiederbeschaffung des Materials dienen, welches durch die Umzüge stark gelitten hat.
2. Aus den freien Mitteln des Jahres 2004 werden dem Bezirksjugendrat 200,-€ als Zuschuss für ein Konzert im Jugendzentrum Spitzenstraße zur Verfügung gestellt.
3. Aus den zu erwartenden Überschüssen aus Mitteln der Vorfinanzierung zu „700 Jahre Langerfeld“ (s. Beschlüsse vom 16.12.03 und 16.03.04) wird unter Bezug auf den Beschluss der Bezirksvertretung vom 15.06.04 wie folgt entschieden:
 - a) 2.500,-€ als Zuschuss für die Instandsetzung der Gemeindegüche der evangelischen Kirchengemeinde an der Heinrich-Böll-Str.
 - b) 1.000,-€ für die Förderung der Jugendarbeit des TSV Fortuna

Diese Beträge sind nach Abrechnung der Kosten für Veranstaltungen zu „700 Jahre Langerfeld“ vom Bürgerverein entsprechend zur Verfügung zu stellen.

Einstimmigkeit